

Der Kopf ist ganz wie bei *P. roridulae* gebaut, ist aber etwas kleiner mit kleineren Augen, die Stirn sowohl beim ♂ wie beim ♀ etwa doppelt breiter als der Durchmesser der letztgenannten. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Mittelhüften, das erste Glied kaum die Basis der Vorderhüften erreichend. Die Fühler sind kürzer und mehr anliegend behaart als bei *roridulae*, das erste Glied fast ebenso lang als der Kopf von der Seite gesehen, das zweite dünner als das erste, fast mehr wie dreimal länger als dasselbe, die zwei letzten dünner, untereinander gleich dick, das dritte etwa ebenso lang als das zweite, das letzte kaum länger als das erste. Der Halsschild ist wie bei *roridulae* gebaut, ist aber viel schmaler und am Basalrande in der Mitte etwas kräftiger ausgeschnitten. Die Hemelytren fein punktulierte, etwas kürzer als der Hinterkörper. Der rechte Hamus copulatorius des ♂ ist breit, an der Spitze zweigabelig, der linke einfach, dünn, kräftig nach oben gebogen. Die Beine sind wie bei *roridulae* gebaut, nur die Behaarung ist kürzer. Long. 5. lat. 1.6 mm.

Ist nahe mit *P. roridulae* Reut. verwandt, unterscheidet sich aber besonders durch die andere Farbe des Körpers, der Fühler und der Beine, durch kleineren Kopf, durch viel längere, kürzer behaarte Fühlerglieder, schmälere Halsschild und kürzer behaarte Beine.

Kapland, mehrere Exemplare auf *Roridula dentata* L. von R. Marloth gesammelt und mir von Dr. La Baume in Berlin zum Beschreiben überlassen. (Mus. Berol. et Helsingf.)

Ein vergebener Gattungsname in Machiloidea.

Von Embrik Strand (Berlin, Kgl. Zoolog. Museum).

Verhoeff hat im Zoologischen Anzeiger 36 (1910), pag. 427, eine neue Machiloideengattung *Teutonia* (für *T. sicula* n. sp., *germanica* n. sp. und *Oudemansi* n. sp.) aufgestellt. Dieser Name ist aber schon 1889 von Koenike für eine Hydrachnidengattung vergeben und ich schlage daher für Verhoeffs Gattung den neuen Namen *Dilta* m. vor.